

Tagesordnungspunkt 16

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 15. März 2012

Gemeinschaftliche Wohnprojekte

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Der Magistrat wird aufgefordert zu berichten, inwieweit ein GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN in Wiesbaden zu realisieren ist.

Immer mehr Seniorinnen und Senioren organisieren sich in gemeinschaftlich ausgerichteten Wohnprojekten. Obwohl sie das gleiche Ziel nach einem selbstbestimmten Leben bis ins hohe Alter verfolgen, unterscheiden sich die Projekte in ihrer Umsetzung zum Teil erheblich. Die Mitbewohner/innen schätzen neben der guten Wohnqualität auch die soziale Qualität. Sie selbst gestalten das Zusammenleben in ihren Wohngemeinschaften mit. Diesen Anspruch möchten auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen realisieren, indem sie gemeinsam in ihren Wohnprojekten nachbarschaftliche und professionelle Hilfe organisieren.

Merkmale gemeinschaftlicher Wohngruppen

- Mitwirkung der Bewohner bei der Projektentwicklung
- Gemeinschaft beginnt vor dem Einzug
- selbstbestimmte Lebensgestaltung in einer frei gewählten Gemeinschaft
- selbstorganisierte nachbarschaftliche und professionelle Hilfe
- <http://www.berlin.de/special/wohnen/alter/wie/gemeinschaft/>:
- Mitbestimmung und Mitverantwortung für das Zusammenleben
- <http://www.berlin.de/special/wohnen/alter/wie/gemeinschaft/>:
- Anpassungsfähigkeit an sich wandelnde Wohnbedürfnisse
- angestrebte Integration in das umgebende Wohnquartier
-

Verschiedene Formen von Gemeinschaften

- Seniorenwohn- und -hausgemeinschaften
- Baugemeinschaften mit Senioren
- Mehrgenerationenprojekte
- Nachbarschaftsnetzwerke
- genossenschaftliche Wohnprojekte
- <http://www.berlin.de/special/wohnen/alter/wie/gemeinschaft/>:

Herausforderungen an Wohnprojekte

- Projektentwicklung erarbeiten
- Finanzierungs- und Rechtsfragen lösen
- Organisation der Immobilien- und Grundstückssuche

- Organisation von Um- bzw. Neubauten
- aktive Gestaltung des sozialen Umfeldes
- Konfliktlösungsstrategien entwickeln
- Umgang mit Investoren, Verwaltungen und Politikern

Beschluss Nr. 0036

Der Antrag der Faktion DIE LINKE wird abgelehnt.

+

+

Verteiler:

100230 z.d.A.

Presber
Ortsvorsteher